



# Protokoll der Generalversammlung vom Donnerstag, 10. April 2025

---

|                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| Ort:                  | Renaissance Zürich Tower Hotel |
|                       | Start: 17:30 Uhr               |
| Anwesend:             | 37 Personen                    |
| Davon mit Stimmrecht: | 25 Personen                    |
| Absolutes Mehr:       | 13 Stimmen                     |
| Entschuldigt:         | 43 Personen                    |
| Protokoll:            | Andrea Einspieler              |

---

## 1. Begrüssung und Formelles

### *Begrüssung*

Der Präsident Felix Frei eröffnet um 17:30 Uhr die 42. ordentliche Generalversammlung des Vereins für Grossveranstaltungen des LCZ (VfG/LCZ). Er begrüsst alle Teilnehmer, die Ehren-, Aktiv- und Freimitglieder sowie alle Gäste. Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen mittels Handheben ab.

Diverse Entschuldigungen sind eingegangen, die nicht alle namentlich erwähnt werden.

### *Formelles*

Die Einladung erfolgte am 13. März 2025, rechtzeitig mit der statutarischen Vorlaufzeit von mindestens drei Wochen, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Letzte Woche erfolgte ein Zweitversand mit der Zusatzinformation der Finanzen.

Es sind 37 Personen anwesend, davon sind 25 stimmberechtigt. Das einfache Mehr liegt somit bei 13 Stimmen.

Auf die Bestimmung von Stimmzählern wird verzichtet. Sollte eine Auszählung bei einer Abstimmung notwendig sein, werden nachträglich Stimmzähler gewählt.

Es ergeben sich von den Teilnehmenden keine Fragen zur Traktandenliste. Die Versammlung genehmigt die vorgeschlagene Traktandenliste einstimmig.

## 2. Genehmigung des Protokolls GV 2024

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 18. April 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 3. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht 2024

### Jahresbericht des Präsidenten Felix Frei

Jährlich findet jeweils im Dezember ein Vorstandsretraite statt. Folgend ein kleiner Überblick über die wichtigsten Themen, mit denen sich der Vorstand zurzeit beschäftigt.

### **LCZ-Unterstützung des VfG-LCZ:**

Im Wesentlichen geht es darum, über den VfG die Leichtathletik zu fördern. Der Vorstand hat bereits 2024 beschlossen, dass dieser Prozess vereinfacht werden soll und dem LCZ eine Planbarkeit über jeweils vier Jahren gegeben wird. Das wurde so realisiert in Form einer planbaren Pauschale. Felix Frei zeigt die eindrücklichen Beträge, welche der VfG jedes Jahr in die Leichtathletik zurückführt.

### **Gesamtunterstützung der Schweizer Leichtathletik**

|  |     |           |
|--|-----|-----------|
| VfG-LCZ – Weltklasse Zürich total                                      | CHF | 760'000.- |
| Unterstützung LCZ Professionalisierung                                 | CHF | 540'000.- |
| Weitere direkte Unterstützung von 4 LCZ-Athleten                       | CHF | 50'000.-  |
| Weitere direkte Unterstützung von 8 SUI-Athleten                       | CHF | 170'000.- |
| Diverse unentgeltliche Personalleistungen<br>(ANH, CHJ, MAA, SEW, ELW) | CHF | 0.-       |

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, wie viele LCZ-Athleten unterstützt werden. Andreas Hediger informiert, dass 2024 aus dem Betrag CHF 540'000 rund 40 Athlet:innen des LCZ unterstützt wurden. Eine weitere Frage ist, ob der STB ihre Athlet:innen ebenfalls unterstützt, was Andreas Hediger mit ja beantworten kann.

### **Organisationsentwicklung VfG und WKZ**

Felix Frei informiert, dass in der Planung der Nachfolgeregelung von Schlüsselpersonen in der Organisation gearbeitet wird, um sorgfältig die entsprechenden Massnahmen einzuleiten. Eine sinnvolle gestaffelte Übergabe ist das Ziel.

### **Mögliche Grossanlassinitiativen der Zukunft**

-> European (Multi) Championships

-> European Athletics Championships

Es gab verschiedene Aktivitäten auf Ebene Swiss Olympic, um wieder Europameisterschaften in die Schweiz zu holen. So möchte die Schweiz die European (Multi) Championships durchführen und Swiss Olympic erstellt eine Machbarkeitsstudie. Der VfG, bzw. Andreas Hediger und Christoph Joho, sind in Zusammenarbeit mit Swiss Athletics stark in der Bearbeitung des Leichtathletik-Dossiers involviert. Andreas Hediger

informiert über den aktuellen Stand. Das Bewerbungsdossier für die Leichtathletik-Europameisterschaften 2030 muss bis Juli 2025 bei European Athletics eingereicht werden. Swiss Athletics führt die Leichtathletik Europameisterschaften nur durch, wenn sie Teil ist von einem Multisportevent, da mehr öffentliche Gelder abgeholt werden können. Neben Zürich bewerben sich noch Brüssel und Helsinki für die Austragung der European Athletics Championships 2030 – beide aber ohne Multi-Ansatz. Die Voraussetzungen, die wir erfüllen müssen mit Garantien von Stadt, Bund und Fernsehen, haben wir nicht und bemühen wir uns erst darum, wenn klar ist, dass es einen Multisportevent wird. Der Zeitaufwand für dieses Bewerbungsverfahren wird von Swiss Olympic übernommen. Zürich ist die einzige Stadt, die sich bewirbt, Lausanne bewirbt sich für Leichtathletik Europameisterschaften U20/U23 im Jahr 2029. Die weiteren Sportarten bei den Multi-Championships wären Rudern, Velofahren, Triathlon, Tischtennis, Beachvolley und Klettern. Die grossen Verbände Schwimmen bzw. Turnen haben aktuell keine bestehenden Verträge mit European Championships (ECM). Interessant zum Wissen ist, dass in diesem Vierjahreszyklus, 2018 erstmals, 2022 zum zweiten Mal und 2026 in Hannover, Hannover die Zusage aus finanziellen Gründen zurückgenommen hat. 2026 gibt es keine Multi-Championships, nur eine EM, wenn sie noch vergeben werden kann.

Wir gehen keine finanziellen Risiken ein für eine Einzel-EM, für uns sind nur Multi-Championships von Interesse, wenn Gelder von Bund etc. kommen.

#### **Leichtathletikhalle unter Trakt. 7.1**

##### *Jahresbericht der Meeting-Co-Direktoren Christoph Joho und Andreas Hediger*

Andreas Hediger blickt auf ein erfolgreiches 2024 mit vielen positiven Feedbacks zurück und dankt dem OK, das heute zahlreich an der Versammlung ist, für den Einsatz. 2024 waren wir nicht der Final von Diamond League. Den Einstieg in die Weltklasse-Zürich-Woche machte «Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich». 500 Kinder haben zusammen mit Olympiasieger:innen und Weltmeister:innen trainiert, dafür sind ca. 3'000 Bewerbungen eingegangen. Ein magischer Moment war die Aussenveranstaltung im Hauptbahnhof mit dem Stabhochsprung der Frauen, eine Disziplin der Diamond League. Eine volle Halle sorgte für super Stimmung.

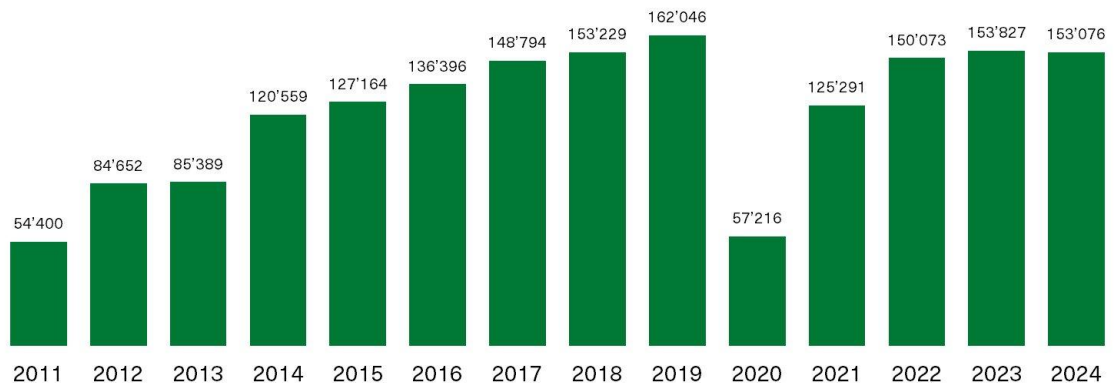
Am Mittwochabend hat ein weiterer Event stattgefunden, für den erst im Mai die Entscheidung gefallen ist. Karsten vs. Mondo, zusammen mit den Partner Puma und Redbull. Es hat sich ausgezahlt, insbesondere weil eine neue Zielgruppe erreicht werden konnte, die sich sonst nicht mit Leichtathletik auseinandersetzt. Kennzahlen sind die Reichweite von 1,2 Milliarden Earned Media Impressions, 2667 Media Items, 1357 Outlets, es war in den letzten fünf Jahren der zweitgrösste Event von Redbull. 57% Einschaltquote der Norweger, das war mehr als der Final von 400m Hürden in Paris an den olympischen Spielen mit Karsten Warholm.

Andreas Hediger zeigt in einem Film mit einigen Bildern die Emotionen von diesem Abend.

Das Meeting am Donnerstagabend im ausverkauften Stadion mit gigantischer Stimmung hat eine Zuschauerzufriedenheit von 5.5 (von 6) erreicht. Wir sind sehr zufrieden mit dieser Bewertung. Stolz macht, dass wir jedes Jahr im Hauptprogramm mehr Schweizer Athlet:innen haben. Andreas zeigt welche 11 Athlet:innen im Hauptprogramm gestartet sind, und welche 17 Athlet:innen im internationalen Vorprogramm.

Christoph Joho berichtet über den 2 Tage später stattfindenden UBS Kids Cup Schweizer Final, er erzeugt seit 2011 für Hühnerhaut. Christoph Joho spricht der UBS ein Dank aus und es braucht uns beide, um dieses Projekt auf die Beine zu stellen. Im Winter haben wir beim Teamevent einen neuen Rekord verzeichnet, es hätten mehr sein können, es gibt aber nicht so viele Dreifachhallen. Die Qualität muss stimmen und mehr möchten wir deshalb auch gar nicht.

## Ungebremstes Interesse



## Neue Serie – Mental Game

Die Mental Game Events bieten eine Plattform, um Einblicke aus dem Spitzensport und anderen Bereichen wie beispielsweise der Neurowissenschaft (31. Oktober 2024) oder der Sportpsychologie (22. Januar 2025) zu erhalten. Experten und Athleten teilen ihre Meinungen zum jeweiligen Schwerpunktthema. Die Mental Game Events sind Networking-Veranstaltungen, die organisiert werden von der Circle Community, von Weltklasse Zürich und vom Wirtschaftsnetzwerk FRZ Flughafenregion Zürich.

Das Event richtet sich an alle Interessierten, darunter Fachleute, Sportbegeisterte und Personen, die sich für mentale Stärke und persönliche Weiterentwicklung interessieren.

### Rückblick

- **Oktober 2024:** Power & positives Mindset trotz grösstem Druck
- **Januar 2025:** High-Performance – Wie hole ich das Maximum aus mir heraus?
- **Mai 2025:** Erfolgsfaktor Schlaf – Insights aus Spitzensport und Wissenschaft

## 2025 – Final Wanda Diamond League

### 2 Tage

- Mittwoch, 27. August: Sechseläutenplatz
- Donnerstag, 28. August: Stadion Letzigrund

Stabhochsprung (Männer), Weitsprung (Männer), Hochsprung (Frauen) und Kugelstossen (Männer & Frauen) – diese Disziplinen stehen im Mittelpunkt, wenn Weltklasse Zürich den Sechseläutenplatz in eine beeindruckende Leichtathletik-Arena verwandelt. Unter freiem Himmel und vor der einzigartigen Kulisse des Opernhauses treten die besten Athlet:innen der Welt zu mitreissenden Wettkämpfen an. Auf die Rundbahn wird verzichtet. Christoph Joho schaut mit einem Film 2 Jahre zurück, als der Event letztmals am Sechseläutenplatz stattgefunden hat.

Die restlichen Disziplinen finden tags darauf im Stadion Letzigrund statt und bilden den krönenden Abschluss der Wanda Diamond League.

Christoph Joho geht auf ein paar weitere Veranstaltungen ein mit dem Brand Weltklasse Zürich.

### Weltklasse Zürich Extrameile

Das von Weltklasse Zürich ins Leben gerufene und von den kantonalen Sportämtern unterstützte Bewegungsförderungs-Projekt animiert Schulklassen auf eine spielerische Art zum längeren Laufen und sprichwörtlich dazu, «die Extrameile zu gehen». Das Projekt stösst auf grosses Interesse – bereits 13 Kantone machten 2025 mit. Höhepunkt der fächerübergreifenden Themenwochen bilden die Abschlussevents, wo neben einem grossartigen Rahmenprogramm die Extrameile absolviert wird:

- Zürich: Letzigrund (2x)
- Bern: FC Thun
- Basel: Park im Grünen
- Luzern: Verkehrshaus

### Weltklasse Zürich Zoo Run

Christoph Joho zeigt mit einem Film Impressionen und Teilnehmerrückmeldungen der dritten Austragung des Weltklasse Zürich Zoo Run. Der Weltklasse Zürich Zoo Run 2024 stand ganz im Zeichen des Elefanten. Sämtliche Einnahmen aus den Startgeldern gingen an den Zoo Zürich.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

## 4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung sowie Revisionsbericht 2024

Stephan Schmidli, Finanzchef des VfG/LCZ, begrüsst die Anwesenden. Er präsentiert die Zahlen 2024.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

### Erfolgsrechnung 2024

|   | 2024<br>Effektiv  | 2024<br>Budget | Veränderung |     |
|---|-------------------|----------------|-------------|-----|
| <b>Ertrag</b>                           |                   |                |             |     |
| Eintrittsgelder                         | 2'151'185         | 2'126'633      | 24'551.85   | 1%  |
| TV-Rechte                               | 943'001           | 978'000        | (34'999.50) | -4% |
| Sponsoring & Hospitality                | 6'701'889         | 6'429'298      | 272'590.55  | 4%  |
| Weiterverrechnung von Kosten            | 1'472'920         | 1'320'062      | 152'857.50  | 12% |
| Diverse Einnahmen                       | 78'093            | 78'000         | 93.18       | 0%  |
| <b>Total Ertrag</b>                     | <b>11'347'087</b> | 10'931'993     |             |     |
| <b>Aufwand</b>                          |                   |                |             |     |
| Athleten                                | 1'235'970         | 1'329'900      | (93'930.40) | -7% |
| Hotel, Transport, Medical               | 553'133           | 543'150        | 9'983.04    | 2%  |
| Dir. Athletenkosten                     | 1'789'103         | 1'873'050      | (83'947.36) | -4% |
| Sponsoring & Hospitality                | 2'382'688         | 2'463'156      | (80'467.86) | -3% |
| Wettkampforganisatoin, Media, Ticketing | 3'645'112         | 3'203'063      | 442'049.38  | 14% |
| Löhne & Helfer                          | 2'290'674         | 2'227'000      | 63'673.69   | 3%  |
| Administration, Miete, Steuern, EDV     | 739'217           | 768'400        | (29'183.46) | -4% |
| <b>Total Aufwand</b>                    | <b>10'846'793</b> | 10'534'669     |             |     |

## Erfolgsrechnung 2024

|  | 2024<br>Effektiv | 2024<br>Budget  | Veränderung  |      |
|--|------------------|-----------------|--------------|------|
| Ertrag                                     | 11'347'087       | 10'931'993      | 415'093.58   | 4%   |
| Aufwand                                    | -10'846'793      | -10'534'669     | (312'124.39) | 3%   |
| <b>Resultat vor CH-Athleten &amp; LCZ</b>  | <b>500'293</b>   | <b>397'324</b>  |              |      |
| CH-Athleten                                | -99'030          | -110'250        | 11'220.06    | -10% |
| Unterstützung LCZ                          | -540'000         | -540'000        | -            | 0%   |
| <b>Resultat nach CH-Athleten &amp; LCZ</b> | <b>-138'737</b>  | <b>-252'926</b> |              |      |
| Innovations- und Investitionskosten        | -36'520          | -28'600         | (7'920.25)   | 28%  |
| Ausserordentlicher Ertrag                  | 50'000           | 50'000          | -            | 0%   |
| <b>Gewinn / Verlust</b>                    | <b>-125'257</b>  | <b>-231'526</b> |              |      |

Reto Diezi möchte wissen, welche Dimension der Event Karsten-Mondo eingenommen hat. Andreas Hediger erklärt, dass es für den VfG/LCZ eine Schwarze Null ist, ohne Personalkosten einzurechnen. Also effektiv hat es den VfG/LCZ ca. CHF 20'000.- gekostet.

Reto Diezi stellt die Frage, was mit Innovations- und Investitionskosten gemeint ist. Stephan Schmidli erklärt das Projekt Gym Tonic, eine Netzwerkorganisation, das einflussreiche Persönlichkeiten sowie Entscheidungsträger: innen von morgen näher an Weltklasse Zürich heranführen soll, die sich wiederum in verschiedenen Facetten für das den VfG/LCZ engagieren.

### LA Halle

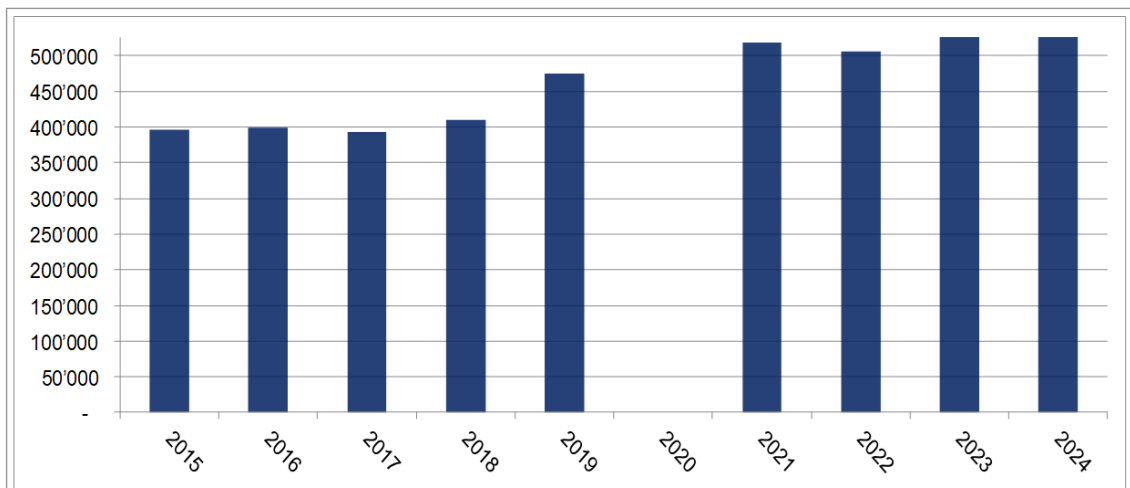
Die Halle betrifft die Erfolgsrechnung 2024 nicht, trotzdem möchte Stephan Schmidli darauf eingehen. Bis und mit 2023 sind die Kosten von CHF 207'000.- für die Projektierung über die Erfolgsrechnung gelaufen. Der Anteil von VfG/LCZ und LCZ war je 103'000.- 2024 ist das Projekt so konkret geworden, dass beide Vereine annehmen, dass es realisiert wird. Die Kosten 2024 von rund CHF 194'000.- wurden aktiviert und sind somit nicht mehr in der Erfolgsrechnung. Projektkosten für den Hallenbau beinhalten auch Projektierungskosten, so werden die Kosten, die ab jetzt anfallen aktiviert, und später an die «Hallen Betriebs AG», verkauft. Kommt es nicht zustande, muss dieser Betrag abgeschrieben werden.

| Projektkosten LA-Halle       |                   |                          |                  |                  |                  |                  |                   |                   |
|------------------------------|-------------------|--------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
|                              | Total<br>Kosten   | Total<br>Erfolgsrechnung | 2019<br>Effektiv | 2020<br>Effektiv | 2021<br>Effektiv | 2022<br>Effektiv | 2023<br>Effektiv  | 2024<br>Effektiv  |
| Projektstudio (HSSP)         | 186'841.10        | 105'669.90               | 41'920.00        |                  | 26'637.50        |                  | 37'112.40         | 81'171.20         |
| ProjektBeweger               | 137'224.55        | 93'159.15                |                  |                  |                  | 26'574.80        | 66'584.35         | 44'065.40         |
| Kommunikation                | 19'424.99         | 7'124.99                 |                  |                  |                  | 3'225.00         | 3'899.99          | 12'300.00         |
| Beratung                     | 7'321.05          | -                        |                  |                  |                  |                  |                   | 7'321.05          |
| Diverse                      | 1'400.00          | 1'400.00                 |                  |                  |                  | 1'400.00         |                   |                   |
| AP Wettbewerb                | 50'000.00         | -                        |                  |                  |                  |                  |                   | 50'000.00         |
|                              | -                 | -                        |                  |                  |                  |                  |                   |                   |
|                              | -                 | -                        |                  |                  |                  |                  |                   |                   |
| <b>Total</b>                 | <b>402'211.69</b> | <b>207'354.04</b>        | <b>41'920.00</b> | <b>-</b>         | <b>26'637.50</b> | <b>31'199.80</b> | <b>107'596.74</b> | <b>194'857.65</b> |
| <b>Über Erfolgsrechnung:</b> |                   |                          |                  |                  |                  |                  |                   |                   |
| Anteil LCZ                   |                   | 103'766.82               | 20'950.00        |                  | 13'418.75        | 15'599.70        | 53'798.37         |                   |
| Anteil VfG (Konto 3975)      |                   | 103'587.22               | 20'970.00        | -                | 13'218.75        | 15'600.10        | 53'798.37         |                   |
| <b>Aktiviert</b>             | <b>194'857.65</b> |                          |                  |                  |                  |                  |                   | <b>194'857.65</b> |

Frage von Reto Diezi bezüglich Sponsorings, wir laufen wirtschaftlich in unsichere Felder die nächsten Jahre, können die geplanten Gelder generiert werden. Christoph Joho beantwortet diese Frage, Sponsoren zu haben ist eine fortlaufende Herausforderung. Wichtig ist, über das ganze Jahr Events zu haben, nur den einen Abend zu verkaufen, ist schwierig. Aber wenn Christoph Joho zurückschaut, wie gut Covid verlaufen ist, und die langjährigen Partnerschaften betrachtet, sind wir zuversichtlich. Wir geben das Geld bewusst und sparsam aus und schauen für nötige Reserven. Trotzdem weiss man nie wie die Börsen rauf und runter gehen und es ist ungewiss, wo das jetzige Chaos hinführt. Eine grosse Gefahr ist auch der Wechsel in den Firmen, wechselt der CEO, oder ein neuer Sponsoringleiter, dann beginnt man wieder von vorne eine Beziehung aufzubauen. Fortlaufende Beziehungen sind weiterhin wichtig. Für versprochene Beträge sind bis jetzt keine Absagen gekommen.

Walti Grob erkundigt sich, ob die Steuern geprüft werden und der VfG/LCZ Steuern bezahlt. Stephan Schmidli erklärt, dass der VfG/LCZ Kapitalsteuer und Gewinnsteuer bezahlt, der Beitrag an den LCZ wird aber als wirtschaftlich begründeten Aufwand angesehen und muss somit nicht versteuert werden.

### Entwicklung Unterstützung LCZ



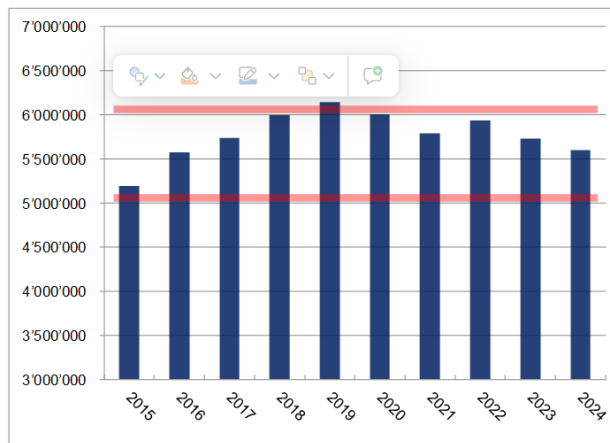
Die Bilanz des Vereins präsentiert sich per Ende 2024 wie folgt:

## Bilanz

| Aktiven                      | 31.12.2024       |                  | Passiven                      |
|------------------------------|------------------|------------------|-------------------------------|
| Flüssige Mittel *            | 2'466'684        |                  |                               |
| Debitoren                    | 724'453          | 340'020          | Kreditoren                    |
| Darlehen DLAG                | 1'528'667        |                  |                               |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 200'926          | 940'425          | Passive Rechnungsabgrenzungen |
| Sachanlagen & Projekte       | 55'471           |                  |                               |
| Mitgliedschaft DLA           | 1                |                  |                               |
| Aktivierung Kosten LA-Halle  | 194'858          | 1'710'000        | Rückstellungen                |
| Finanzanlagen                | 1'707'284        | 3'887'899        | Betriebskapital               |
| <b>Total Aktiven</b>         | <b>6'878'344</b> | <b>6'878'344</b> | <b>Total Passiven</b>         |
| * USD                        | 533'897          |                  |                               |
| EUR                          | 138'655          |                  |                               |

Es kommt eine Frage von Reto Diezi zu den Rückstellungen und ob auf diesen Steuern berücksichtigt worden sind. Stephan Schmidli erklärt, dass diese bereits versteuert wurden und faktisch Eigenkapital darstellen.

## Vereinsvermögen



**Vermögen per 31.12.2023** 5'723'155.76

**Jahresergebnis** -125'257.00

**Vermögen per 31.12.2024** 5'597'898.76

davon:

Rückstellungen 1'710'000.00

Betriebskapital 3'887'898.76

Innovationen & Investitionen: 1 Mio.

Eisernes Vermögen: 5 Mio.

### Berichte der Prüfgesellschaft und der Rechnungsprüfungskommission:

Die Vertreter von PriceWaterhouseCoopers, Herr Philipp Gnädinger und Sebastien Brühwiler, haben am 20. März 2025 schriftlich bestätigt, die Rechnungen 2024 geprüft und als korrekt befunden zu haben. Herr Sebastien Brühwiler ist an der GV anwesend, er hat dem Bericht nichts hinzuzufügen. Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

Auch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) des VfG/LCZ hat im Vorfeld dieser GV schriftlich bestätigt, die Rechnung 2024 geprüft und als korrekt befunden zu haben. Christian Krapf schliesst sich den Worten der PWC an, alle Fragen wurden rasch beantwortet, aus ihrer Sicht ist es eine gute Jahresrechnung zum Abnehmen.

Der Vorstand und die beiden Kontrollstellen beantragen, Jahresrechnung sowie Revisionsbericht 2024 gemäss den Folien zu genehmigen. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt.

Die Jahresrechnung 2024 und der Revisionsbericht 2024 werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstands Entlastung zu erteilen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

## **6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2025**

Dem Antrag des Vorstandes, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 1'000.00 und den Beitrag für Ehrenmitglieder mit Vermerk auf freiwilliger Basis von CHF 200.00 zu belassen, stimmt die Versammlung einstimmig zu.

## **7. Genehmigung Budgets 2025 des VfG/LCZ**

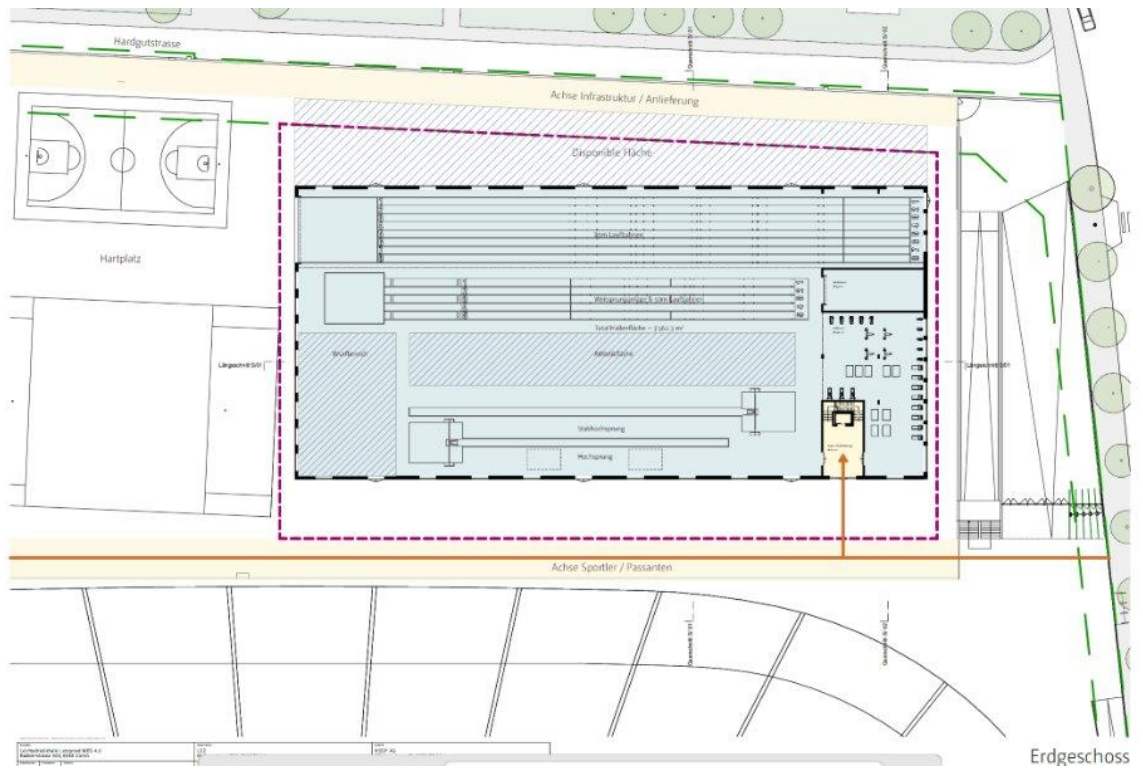
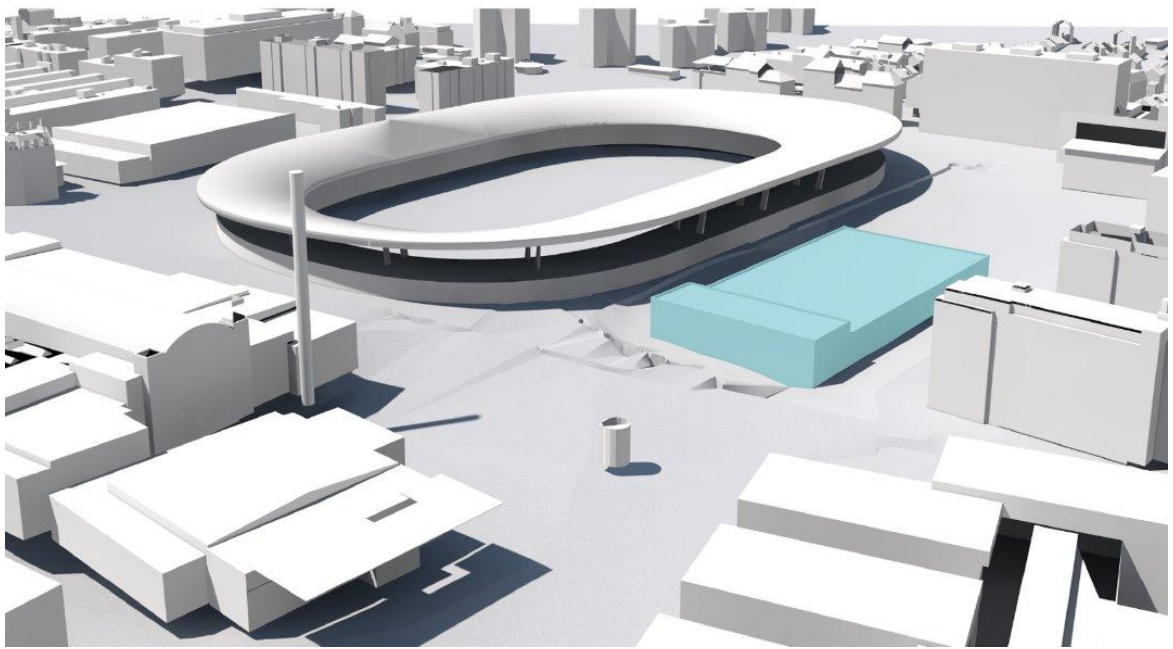
### **7.1 Antrag zur Genehmigung Kreditantrag der Stadt**

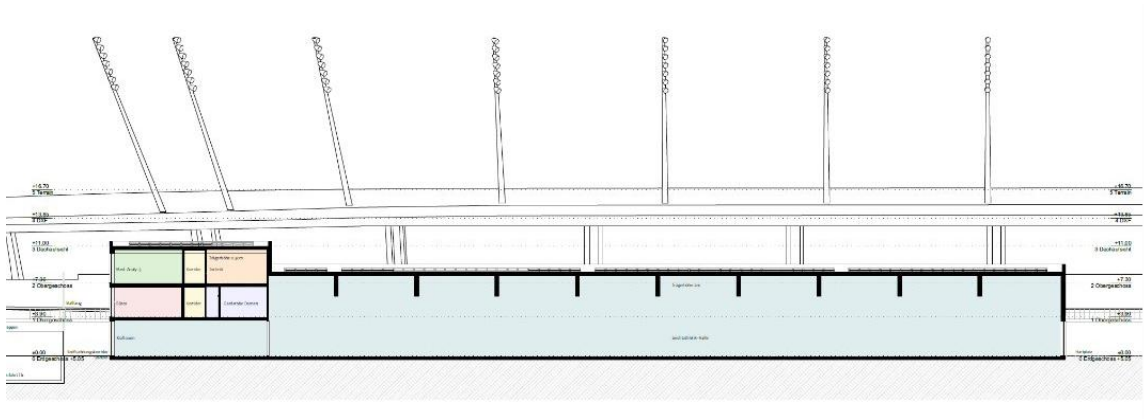
Felix Frei erklärt, dass dieser Antrag an den Generalversammlungen des LCZ bzw. des VfG/LCZ präsentiert wird. Wir möchten den Rückhalt beider Versammlungen, um den nächsten Schritt machen zu können, der mit einer Volksabstimmung in der Öffentlichkeit stattfindet.

### **Was seit der Infoveranstaltung im Oktober 24 geschah**

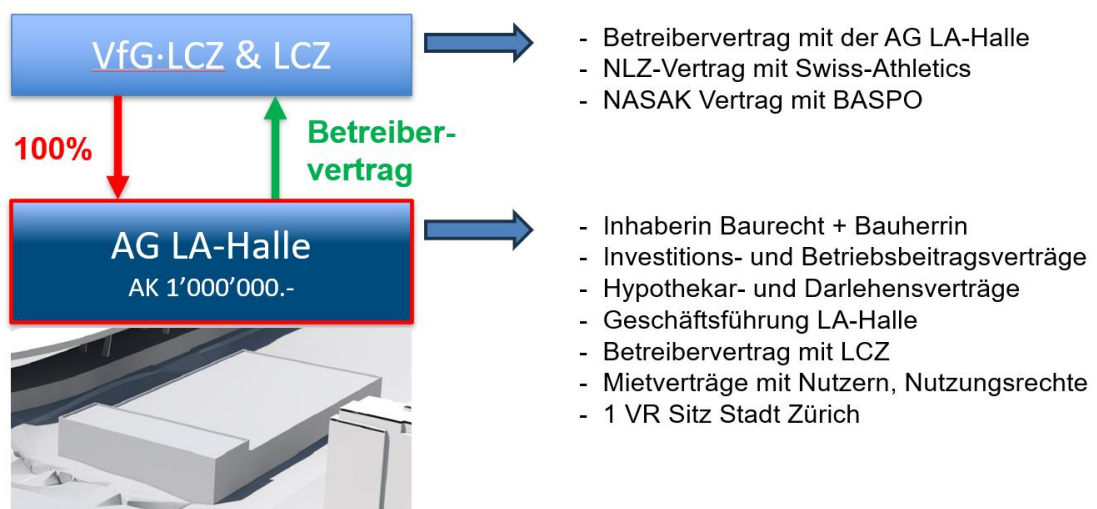
- Finalisierung Verträge mit Stadt
- Finalisierung Machbarkeitsstudie 4.1
- Wechsel des Architekturbüros HSSP zu HSP für das Richtprojekt
- Gespräche mit Kanton zur Finanzierung
- Antrag an Stadtrat für Finanzierung und Verträge
- Kredit-Antrag an Gemeinderat
- Austausch Call mit Soundingboard LCZ / VfG-LCZ

# Das Projekt





## Trägerschaft und Organisation



## Übersicht Investitions-Kosten Halle

|  | CHF               |   |               |
|--|-------------------|---|---------------|
| <b>Kosten Halle</b>  | <b>21 000 000</b> |   |               |
| <b>Investitionsbeiträge (à fonds perdu)</b>  | <i>(Annahmen)</i> |   |               |
| Beitrag NASAK  | *(1-2 000 000)    | ✗ | unbestätigt   |
| Beitrag Kanton Sportfonds + Zusatzantrag   | *(5-6 000 000)    | ✗ | unbestätigt   |
| Beitrag Stadt  | 7 000 000         | ✓ | tbd GR + Volk |
| Baurechtnehmer LCZ (inkl. Crowdfunding+Sponsoring)   | 7 000 000         | ✓ |               |
| <b>Investitionsbeiträge</b>  | <b>21 000 000</b> |   |               |
| *Sollten Beiträge Bund und Kanton tiefer ausfallen, muss die Differenz zusätzlich von LCZ privat finanziert werden (weiteres Sponsoring, Naming Right, Mäzene) |                   |   |               |

### Finanzierung:

- 1/3 Stadt Zürich = CHF 7.0 Mio. (indexiert)
- 1/3 Kanton und Bund (Aufteilung noch ungeklärt)
- 1/3 LCZ / VfG

Ziel ist eine Aktiengesellschaft zu gründen, welche Inhaberin vom Baurecht ist. Sie baut und betreibt die Halle. Diese Aktiengesellschaft Leichtathletikhalle wird kapitalisiert mit einer Million und die kommt zu 100% vom LCZ und VfG. Wie der Schlüssel ist, wissen wir heute noch nicht. Klar ist, das ganze Aktienkapital kommt vom LCZ und VfG, somit zu 100% die Aktionäre.

Es wird eine Betreibervereinbarung gemacht zwischen dem LCZ, VfG und der AG, die die Halle betreibt und im Auftrag bewirtschaftet, vermietet und vermarktet, Unterhalt etc.

Die Verträge sind Entwürfe, welche die AG dann unterschreibt, wenn es sie braucht. Die AG wird erst gegründet, wenn es sie wirklich braucht.

Wir reden von 21 Millionen, das neue Projekt ist massiv weniger. Diese Investitionen werden gedrittelt, 1/3 vom LCZ/VfG, 1/3 Stadt, und 1/3 Kanton/Bund. Das heisst, durch die NASAK könnten 1-2 Millionen möglich sein und dem Kanton 5-6 Millionen. Der Kanton steht grundsätzlich positiv zur Halle, es ist noch in Diskussion, ob der Kanton es durch den Sportsfond oder einen anderen Fond realisiert. Der Prozess ist auch auf Ebene Regierungsrat im Gang. Auf die Frage von Fred Diezi bezüglich des Aktienkapitals erklärt Stephan Schmidli, dass diese Aufstellung nur zeigt, wo das Geld herkommt.

### Finanzierung Teil LCZ und VfG LCZ

| Was                              | CHF              |
|----------------------------------|------------------|
| Darlehen VfG·LCZ, zinslos 25 J.  | 2 000 000        |
| Darlehen LCZ, zinslos 10 J.      | 500 000          |
| Aktienkapital VfG·LCZ und LCZ    | 1 000 000        |
| Crowdfunding, Gönner, Sponsoring | 1 500 000        |
| Darlehen Bank, Hypothek          | 2 000 000        |
| <b>Total</b>                     | <b>7 000 000</b> |

### Wichtigste Eckwerte in den Vertragswerken

|                     | Baurechtsvertrag  | Investitionsbeitrags-Vertrag   | Betriebsbeitrags-Vertrag  |
|---------------------|---|--|---|
| <b>Dauer</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>50 Jahre + 2 x 15 Jahre</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>einmalig</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>max. 30 Jahre</li> <li>alle 5 Jahre neu überprüft</li> </ul>   |
| <b>Finanzielles</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Abschreibung Immobilie 50 J. auf Restwert von CHF 7 Mio.</li> <li>Restwert = ursprüngliches Investment der Stadt</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>CHF 7 Mio.</li> <li>Indexiert</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>CHF 300'000 p.a. indexiert</li> <li>aber maximal CHF 400'000 p.a.</li> </ul>   |
| <b>Bezug</b>        |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>In Tranchen von mind. CHF 1 Mio. nach Bedarf ab ca. 2029</li> <li>nachrangig zu Eigenmitteln und weiteren privaten Mitteln</li> <li>10% nach Schlussabrechnung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Jeweils zu Beginn des Geschäftsjahres auf Antrag mit Unterlagen</li> </ul>   |
| <b>Spezielles</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Heimfallregel/Kaufrecht vorzeitig ausserordentlich, ordentlich nach 50, 65 und 80 Jahren</li> <li>Vergünstigter Baurechtszins</li> <li>Regelung Altlasten z.L. Stadt</li> <li>Zusätzliches vorzeitiges Kaufsrecht Stadt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsitz Stadt im VR der Betriebs AG</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelungen bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verzugsfall</li> <li>- Vertragsverletzung</li> </ul> </li> <li>Tbd: Nutzungsrecht Stadt kostenlos (möglicherweise Schulsporttage durch Sportamt)</li> </ul> |

**Die Verträge enthalten kumulative Erfüllungsbedingungen. Werden diese nicht erfüllt, treten die Verträge nicht in Kraft. So sind noch diverse Exitszenarien möglich, bevor der Bau beginnen würde.**

Felix Frei erklärt zum Baurechtsvertrag, dass die Stadt ein vorzeitiges Rückkaufrecht hat, wenn sie mit dem Areal Letzigrund städtebaulich in 20 Jahren eine andere Idee hat. So hat die Stadt die Möglichkeit die Halle zu übernehmen, ausserhalb von einem ordentlichen oder ausserordentlichen Heimfall, dazu gibt es gewisse Regeln.

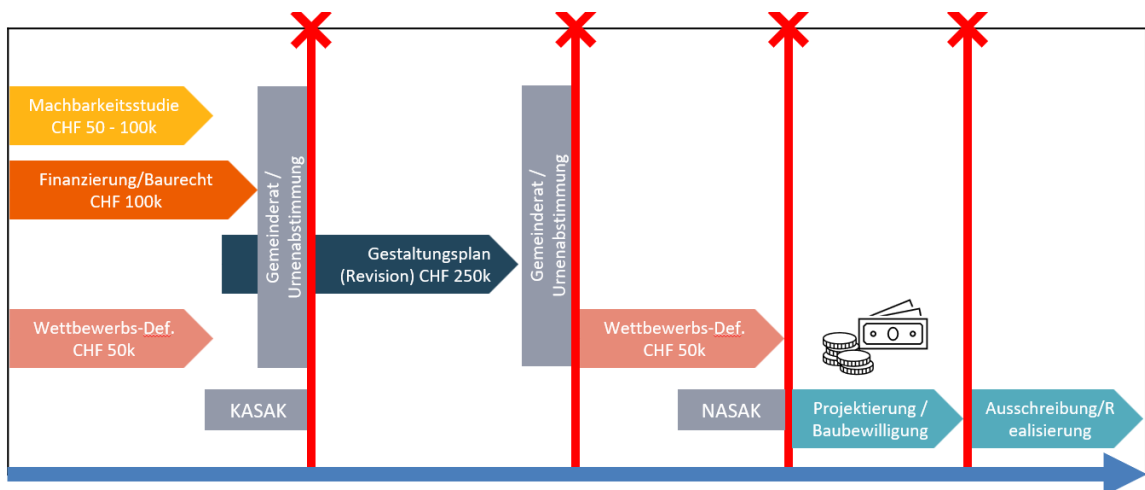
Mit dem Investitionsbeitrags-Vertrag hat die Stadt immer die volle Übersicht über die Halle bezüglich Finanzen und sieht, wenn sich ein Problem anbahnt.

Roland Günther erkundigt sich, ob es garantiert ist, dass es 21 Millionen kostet. Felix Frei betont, dass es erst ein Richtprojekt ist. In der übernächsten Phase wird es einen Wettbewerb geben. Nach Errichtung des Gestaltungsplans wird im Jahr 2027 der Wettbewerb gestartet und die Teilnehmer erhalten die Rahmenbedingungen und es darf nicht mehr als 21 Millionen kosten. Die finanzielle Limite wird im Wettbewerb mitgegeben.

Mit dem Betriebsbeitrag-Vertrag haben wir nicht nur Mieteinnahmen, sondern auch einen Betriebsbeitrag von der Stadt, weil wir viel Jugendsport anbieten.

Alle drei Verträge sind kumulativ. Sind die Bedingungen nicht erfüllt, ist auch das Gesamtkonstrukt nicht erfüllt.

### Exit-Punkte



Erster Exitpunkt ist die Volksabstimmung. Sagt das Volk nein, ist das Projekt gestorben und wir müssen alle Ausgaben, die wir bis dann getätigt haben, abschreiben. Wir gehen nicht davon aus, denn der Rückhalt vom Stadtrat ist sehr gross, er hat das Projekt bereits durchgewinkt.

Der Gestaltungsplan geht wieder vor das Volk, wird er nicht angenommen, kann nicht gebaut werden.

Ist das Wettbewerbsergebnis nicht befriedigend, kann auch dort der Stecker gezogen werden. Achtung, die Zahl CH 50'000 ist falsch, es sind CHF 400'000.

Letzter Exitpunkt, kommen mit der Baubewilligung zu viele Auflagen, Einsprachen, zu schwierige Rahmenbedingungen.

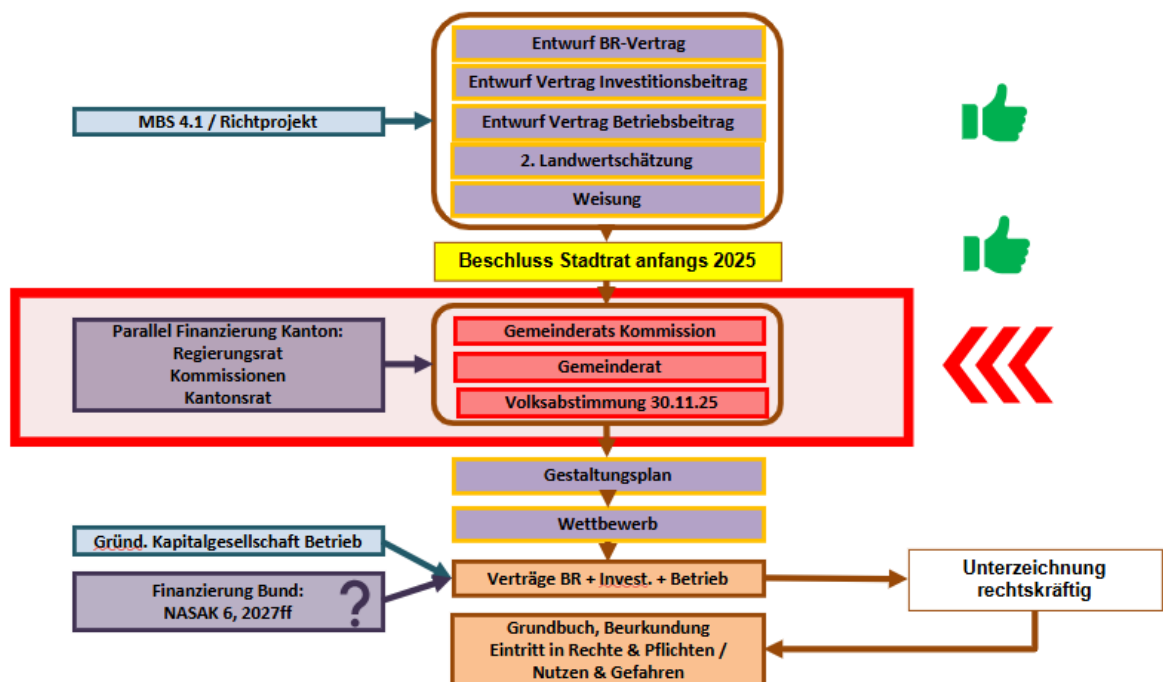
Viele Möglichkeiten, um Etappe für Etappe zu gehen. Roland Günther erkundigt sich, ob die Haftbarkeit nur auf der Million des Aktienkapitals basiert. Felix Frei erklärt, dass wir Maximal eine Million in Planungsrisiko gehen. Alle Etappen bis zur Realisierung kosten

den LCZ/VfG eine Million. Für die Realisierung bringt der LCZ/VfG 7 Millionen. Die Machbarkeit ist beim Aktienkapital vom LCZ/VfG und ein Bestandteil der 7 Millionen.

Christine *Nachname* stellt eine Frage zu den Plänen. Felix Frei beantwortet, dass die Versammlung diese erhalten hat. Auf die zweite Frage, ob Mehrkosten entstehen mit dem Wechsel des Planungsbüros, erklärt Felix Frei, dass der neue Architekt Schlatter den Letzi sehr gut kennt und nahtlos übernommen hat. Es führt nicht zu Mehrkosten.

René *Nachname* möchte wissen, ob die Ausstiegspunkte rein finanziell sind, oder ob auch ausgestiegen wird, wenn sich der Prozess zu stark in die Länge zieht und es keine Rechtssicherheit gibt. Grundsätzlich sind es finanzielle Ausstiegspunkte. Das Risiko ist bekannt, kumuliert bis 1 Million, welche wir auf die hohe Kante legen.

### Nächste Schritte im politischen Prozess



Bis zum Beschluss vom Stadtrat ist erledigt.

Walter *Nachname* fragt, bis wann die Halle erstellt werden soll. Läuft alles normal, sollte die Halle im Jahr 2031 erstellt werden. Eine weitere Frage von Walter Grob ist betreffend der Reinigung, sinnvollerweise arbeiten wir diesbezüglich mit der Stadt zusammen und die AG erstellt einen Vertrag mit der Stadt.

Antrag an die Generalversammlung

- **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegenden Grundlagen für die städtische Beteiligung und die Volksabstimmung zu genehmigen (Erläuterungen gemäss Kredit-Antrag Stadt Zürich).**
- **Dies unter Berücksichtigung der immer noch möglichen Exitpunkte und mit dem damit verbundenen finanziellen Engagement von LCZ sowie VfG·LCZ.**

Die Versammlung stimmt mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme ab.

## 7.2 Genehmigung Budget 2025

Stephan Schmidli präsentiert das Budget 2025

|   | 2025<br>Budget    | 2024<br>Effektiv  | Veränderung      |
|---|-------------------|-------------------|------------------|
| <b>Ertrag</b>                           |                   |                   |                  |
| Eintrittsgelder                         | 2'245'185         | 2'151'185         | 94'000           |
| TV-Rechte                               | 1'863'600         | 943'001           | 920'599          |
| Sponsoring & Hospitality                | 7'479'253         | 6'701'889         | 777'364          |
| Weiterverrechnung von Kosten            | 1'309'663         | 1'477'934         | -168'271         |
| Diverse Einnahmen                       | 105'500           | 78'093            | 27'407           |
| <b>Total Ertrag</b>                     | <b>13'003'201</b> | <b>11'352'102</b> | <b>1'651'099</b> |
| <b>Aufwand</b>                          |                   |                   |                  |
| Athleten                                | 1'829'972         | 1'235'970         | 594'002          |
| Hotel, Transport, Medical               | 648'400           | 553'133           | 95'267           |
| Dir. Athletenkosten                     | 2'478'372         | 1'789'103         | 689'269          |
| Sponsoring & Hospitality                | 2'794'661         | 2'382'688         | 411'973          |
| Wettkampforganisation, Media, Ticketing | 3'590'495         | 3'650'127         | -59'632          |
| Löhne & Helfer                          | 2'379'000         | 2'290'674         | 88'326           |
| Administration, Miete, Steuern, EDV     | 811'900           | 739'218           | 72'682           |
| <b>Total Aufwand</b>                    | <b>12'054'428</b> | <b>10'851'810</b> | <b>1'202'618</b> |

|  | 2025<br>Budget | 2024<br>Effektiv | Veränderung    |
|--|----------------|------------------|----------------|
| Ertrag                                     | 13'003'201     | 11'352'102       | 1'651'099      |
| Aufwand                                    | -12'054'428    | -10'851'810      | -1'202'618     |
| <b>Resultat vor CH-Athleten &amp; LCZ</b>  | <b>948'773</b> | <b>500'292</b>   | <b>448'481</b> |
| CH-Athleten                                | -120'500       | -99'029          | -21'471        |
| Unterstützung LCZ                          | -540'000       | -540'000         | 0              |
| <b>Resultat nach CH-Athleten &amp; LCZ</b> | <b>288'273</b> | <b>-138'737</b>  | <b>427'010</b> |
| Innovations- und Investitionskosten        | -11'800        | -36'520          | 24'720         |
| Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag        | -50'000        | 50'000           | -100'000       |
| <b>Gewinn / Verlust</b>                    | <b>226'473</b> | <b>-125'257</b>  | <b>351'730</b> |

Stephan Schmidli erklärt einige Posten, es kommt der Einwand nicht auf den Franken genau zu budgetieren. Stephan Schmidli erklärt, dass der Aufwand gross ist, um wirklich genau zu budgetieren und die einzelnen Ressortverantwortlichen sich grosse Mühe geben. Andreas Hediger gibt Heinz *Nachnamen* recht, dass es eine gewisse Scheingenauigkeit ist, aber auch Währungs- und Rechnungskurse dahinterliegen, und das ist bei diversen Positionen so.

Das Budget 2025 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 8. Wahlen

### 8.1 Wahl des Vorstand VfG/LCZ

Es sind 2025 keine Wahlen.

## 8.2 Rechnungsprüfungskommission

Markus Staubli tritt zurück. Für die Ergänzungswahl bis zur GV 2026 stellt sich Marco Steybe zur Verfügung.

Es werden keine Fragen an Marco Steybe gestellt. Marco Steybe wird einstimmig als neues RPK-Mitglied gewählt. Applaus und Dank, dass er sich zur Verfügung stellt.

## 8.3 Unabhängige Revisionsgesellschaft 2025

Der Vorstand beantragt wiederum PriceWaterhouseCoopers PWC, vertreten durch Sebastien Brühwiler, zu beauftragen. Die Zustimmung ist einstimmig, herzliche Gratulation zur Wahl durch Felix Frei.

## 9. Anträge und Anfragen

Es sind vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingegangen und auch aus der Versammlung ergeben sich keine weiteren Anfragen.

## 10. Ehrungen / Verabschiedungen

In Abwesenheit wird Markus Staubli verabschiedet, er hat sein Amtszeitende als Mitglied der RPK erreicht. Die VfG/LCZ dankt Markus für seine grosse Unterstützung und sein grosses Engagement über all die Jahre.

Der Vorstand des VfG/LCZ hat beschlossen, Ruth Schraner-Bührer zum Freimitglied zu ernennen. Er dankt ihr in Abwesenheit für ihre große Unterstützung und ihr grosses Engagement über all die Jahre. Die Bestätigung erfolgt mittels Applauses.

## 11. VfG·LCZ Athletinnen und Athleten

Informationen zu den Athletinnen und Athleten durch Flavio Zberg während dem Essen.

## 12. Varia

Felix Frei nutzt dieses Traktandum, um den Termin der VfG/LCZ GV 2026 bekannt zu geben. Diese findet am Donnerstag, 9. April 2026, im Hotel Renaissance Tower statt.

Zürich, 21.06.2025, für das Protokoll: Andrea Einspieler